

## J-Link hält beim Debuggen von Cortex-M wichtige Funktionen aufrecht

Hilden, 20. Oktober 2015

Die J-Link Debug Probe von SEGGER verfügt ab sofort über ein entscheidendes neues Feature, dass es embedded Systemen mit Cortex-M3, M4 und M7 Core ermöglicht, auch während des Debuggens bestimmte Funktionen aufrecht zu erhalten. Dies ist besonders wichtig, wenn Hardware wie etwa ein Motor angeschlossen ist, der weiterlaufen muss, oder wenn Kommunikationsverbindungen aktiv bleiben sollen.

Beim üblichen Stop Mode Debugging wird die CPU angehalten, dadurch stoppen alle Bereiche der Applikation und angeschlossene Peripherie-

Geräte werden nicht länger unterstützt. Mit dem neuen Monitor Mode für J-Link läuft auf der CPU auch während des Debuggens ein Programm weiter.

Dies bietet die Möglichkeit, bestimmte, vom Nutzer definierte Echtzeit-Funktionen in ISR aufrechtzuerhalten, die eine höhere Priorität besitzen als der Debug-Monitor – dazu gehören etwa Motorensteuerung, Datensammlung, Funkverbindungen oder jegliche Applikationen, die auf ein bestimmtes Maß an kontinuierlichem Betrieb angewiesen sind.

„Der Monitor Mode setzt einen neuen Maßstab für Debug Probes. Entscheidende Systembestandteile aktiv und reaktionsfähig zu halten, ist beim Debuggen vieler moderner embedded Systeme essenziell,“ sagt Alex Grüner, CTO von SEGGER.

Die Benutzerführung ist beim Monitor Mode Debugging mit dem Stop Mode vergleichbar. Allerdings kommuniziert die CPU im Monitor Mode aktiv mit dem J-Link, um gleichzeitig Debug-Services und höher priorisierte Systeme zu bedienen.

Monitor Mode ist ein neues Standard-Features der J-Link Software für höherwertige J-Link Modelle. Nutzer aktueller High-End Modelle können das Feature nach der Installation des neuesten Updates nutzen. Für J-Link BASE steht Monitor Mode nur zu Evaluierungs-Zwecken zur Verfügung.

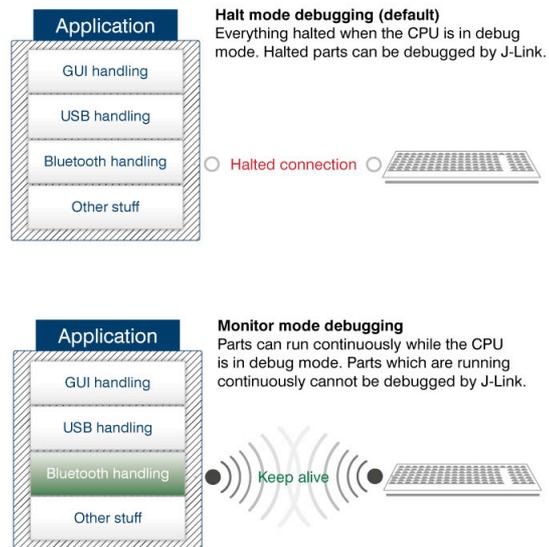
Für jede CPU ist ein spezifischer Code notwendig, um mit J-Link im Monitor Mode debuggen zu können. Codes für die verschiedenen Cores sind bei SEGGER erhältlich.

Weitere Informationen zum neuen Feature finden sich hier:

<https://www.segger.com/monitor-mode-debugging.html>

### Über J-Link

SEGGERs J-Links sind die industrieweit führende Produktlinie von Debug Probes. Sie haben seit mehr als 10 Jahren ihre Zuverlässigkeit und einzigartige Performance bewiesen. J-Links sind kompatibel mit allen bekannten Entwicklungs-Umgebungen und unterstützen die aktuellen Mikroprozessoren wie ARM 7/9/11, Cortex, Microchip PIC32, Renesas RX oder Silicon Labs 8051/EFM8.





Alle Informationen zu J-Link finden sich hier: [www.segger.com/jlink-debug-probes.html](http://www.segger.com/jlink-debug-probes.html)

Die J-Link Software gibt es unter: [http://segger.com/download\\_jlink.html](http://segger.com/download_jlink.html)

###

## Über SEGGER

**SEGGER Microcontroller** entwickelt und vertreibt Hardware- und Software-Entwicklungswerkzeuge sowie Software-Komponenten für Embedded-Systeme. Ein „Embedded-System“ integriert einen Mikrocontroller/Mikroprozessor und entsprechende Komponenten in einem Gerät bzw. Produkt, um komplexe Aufgaben zu erledigen. Typische Produkte sind Mobiltelefone, medizinische Geräte, Kombi-Instrumente, Messgeräte, Satelliten-Radios, digitale Kameras, etc.

SEGGER wurde 1997 gegründet. Das privat geführte Unternehmen verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum. Mit Firmensitz in Hilden, globalen Distributoren und einer Niederlassung in Massachusetts ist SEGGER weltweit tätig.

Die Software-Produkte von SEGGER umfassen: embOS (RTOS), emWin (GUI), emFile (File System), emUSB (USB Host und Device Stack) sowie embOS/IP (TCP/IP Stack). Mit emSecure, einer einzigartigen Software für das Erstellen und Nutzen von digitalen Signaturen, sowie der TLS-Lösung emSSL bietet SEGGER außerdem Software für den wachsenden Bereich der Daten- und Hardware-Sicherheit.

Basierend auf umfangreicher Erfahrung mit der effizienten Programmierung von Embedded- Systemen entwickelte SEGGER hochintegrierte, kosteneffiziente Programmierungs- und Entwicklungs-Werkzeuge, wie einen Flasher (Stand-alone Flash-Programmer) sowie den industrieweit führenden J-Link/J-Trace-Emulator. SEGGER reduziert mit seinen kostengünstigen, hochwertigen, flexiblen und einfach einzusetzenden Tools bzw. Software-Komponenten die Software-Entwicklungszeit für Embedded-Anwendungen. Damit können sich Entwickler verstärkt um ihre eigentliche Applikation kümmern. Weiter Informationen finden sich unter: [www.segger.com](http://www.segger.com).

## Kontakt:

Dirk Akemann  
Marketing Manager  
Tel: +49-2103-2878-0  
E-mail: [info@segger.com](mailto:info@segger.com)

## Herausgegeben im Auftrag von:

SEGGER Microcontroller GmbH & Co. KG  
In den Weiden 11  
40721 Hilden  
Deutschland  
[www.segger.com](http://www.segger.com)

SEGGER Microcontroller Systems LLC  
106 Front Street  
Winchendon, MA 01475  
United States of America  
[www.segger-us.com](http://www.segger-us.com)